

Dieses Blatt erscheint an jedem
Sonntage. Für Inserate kostet
der Raum einer Spalte 1 Kreuzer.

Der Preis ist für den Jahrgang
2 fl. und wird vierteljährlich
mit 50 kr. entrichtet.

Nichacher-Friedberger- Wochenblatt.

Für Gott, König und Vaterland.

Sonntag

N^o 1.

4. Januar 1852.

Bekanntmachung.

Maßschsen-Fleischsag für den
Monat Januar 1852 betr.

Für den Monat Januar 1852 ist der Maß-
schsen-Fleischsag auf

11 Kreuzer für das Pfund
festgesetzt.

Friedberg den 2. Januar 1852.

Königliches Landgericht Friedberg.

D. I. abs.

Beiller, I. Assessor.

einzufinden haben, als die an andern Tagen Ersehe-
nenden nicht vorgenommen werden können.

Friedberg am 22. Dezember 1851.

Königl. Landgericht Friedberg.

Widder.

Bekanntmachung.

An

den Magistrat der Stadt Nischach und sämtl.
Gemeinde-Verwaltungen.

Die Theilung der Gemeindegründe
betr.

Bekanntmachung.

Die Prüfung für Maurer, Zimmerleute, Stein-
mege und Mühlärzte, welche das Meisterrecht erlan-
gen wollen, beginnt bei der kgl. Regierung von Ober-
bayern am 22. März 1852 und sind die Zulassung-
gesuche längstens bis 29. Februar durch das kgl.
Landgericht bei der kgl. Regierung einzureichen.

Dieses wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß
die nähere Bestimmungen bei jeder Gemeindeverwal-
tung im Intelligenzblatte für 1851 Stück 57 nach-
zulesen sind, und zur Anbringung dieser Gesuche bei
dem unterfertigten kgl. Landgerichte der 22., 23. und
24. Jänner, dann der 7. Februar 1852 bestimmt
ist, an welchen Tagen sich die Gesuchsteller um so mehr

Der Magistrat der Stadt Nischach und die Ge-
meinde-Verwaltungen werden beauftragt, unverzüglich
nach befolgendem Formulare den Gemeindebesitz an-
zugeben und die geforderten Erläuterungen beizufügen.
Wenthalbten sind diese Formulare in den Landge-
meinden durch den Gemeinde-Ausschuß unter Anhand-
nahme der Kataster auszufüllen. Die Gemeinde-
schreiber haben die Kleinschrift zu besorgen. Unbe-
deutliche oder unvollständige Formulare werden auf
Kosten der Gemeinde-Vorstände zurückgesendet.

Nischach den 29. Dezember 1851.

Königliches Landgericht Nischach.

Wimmer.

(Siehe nebenstehendes Formular.)

Ne des Gemein in dem Landgeric

Fortlaufende Nummer.	Name der Gemeinde.	Gemeinde-Grund-Besitz.						Von den unkult ten Gründen fi zur Cultur geig
		A. An kultivirten Gründen an			B. An nicht kultivir- ten Gründen an			
		Wald- dungen.	Wiesen.	Acker.	Hut- plätzen.	Dedun- gen.		
		Igw. Dez.	Igw. Dez.	Igw. Dez.	Igw. Dez.	Igw. Dez.		

An die Gemeindeverwaltungen des Amtsbezirkes.

Nachdem man bereits in den Wirthshäusern durch öffentlichen Anschlag bekannt gemacht hat, daß der definitive Winterbiersatz pro 1851/52 durch hohe Entschließung der kgl. Regierung von Oberbayern vom 18. Dezember 1851 auf fünf Kreuzer einen Pfennig vom Ganter, fünf Kreuzer drei Pfennige als Schenckpreis von den Schenkwirthen festgesetzt ist, so werden sämtliche Gemeindeverwaltungen angefordert, sowohl über die Einhaltung des Satzes, als darüber zu wachen, daß dem Publikum nur gesundes, gutes und pfennigvergeliches Bier verabreicht werde.

Bei Bräuern und Wirthen ist alle 14 Tage Visitation vorzunehmen und über den Befund Anzeige zu erstatten.

Friedberg am 31. Dezember 1851.

Königliches Landgericht Friedberg.
Widder.

Bekanntmachung.

Das kgl. Landgericht Friedberg muß bei den bedeutenden Zahl von Taxaushänden aus der frühen Amtseperiode zu einer förmlichen Liquidation derselben schreiten.

Es ergeht sonach an alle Gemeindevorsteher den Auftrag ihren Gemeindeangehörigen bekannt zu machen, daß die hiezu Vorgeladenen unfehlbar sogleich zu ersten Vorladung nachzukommen und ihre Vorbiid und Quittungen mitzubringen haben, indem die Aufbleibenden die Kosten einer zweiten Vorladung zu tragen haben.

Friedberg am 30. Dezember 1851.

Königl. Landgericht Friedberg.
Widder.

Duiter.

Bekanntmachung.

Normal-Preise pro 1851/52 für den kgl. Amtsbzirk Friedberg:

per Schäffel Weizen 21 fl. 36 kr.
" " Mergzen 17 " 12 "
" " Gerste 11 " 42 "

und Besizes

rtc

Erläuterungen.					Bemerkungen.
ob steht Kultivirung entgegen?	Welche unkultivirten Gründe eignen sich zur Vertheilung.	Ist die Vertheilung wünschenswerth oder warum nicht.	Hat schon eine Vertheilung von Gemeindegründen in der Gemeinde stattgefunden und mit welchem Erfolg.	Welche kultivirten Gründe sind etwa zur Vertheilung geeignet und beantragt.	

per Schöffel Haber 5 fl. — kr.
 „ „ Erbsen 21 „ 36 „
 „ „ Beesen 6 „ 21 „
 „ „ Kern 20 „ 12 „
 Friedberg den 3. Januar 1852.
 Königliches Rentamt Friedberg.
 Eutor.

8 Stüd Schnittbäume;
 10 „ Baustämme
 öffentlich versteigert und Kaufslustige hiezu eingeladen.
 Seefeld am 30. Dezember 1851.
 Gräfl. Lörring'sche Rentenverwaltung Seefeld.
 Schmitter.

Bekanntmachung.
 Kommen
 Montag den 12. Jänner l. Js.
 Mittags 9 Uhr
 im Wirthshause zu Dingbach

- 104 Kfr. Buchenscheiter;
- 32 „ Buchenprügel;
- 40 „ Fichtencheiter;
- 12 „ Fichtenrasen;
- 15 „ Aspencheiter;
- 6 „ Aspenprügel;
- 20 Stüd Buchennugbolz;
- 4 „ Eichenugbolz;

Bekanntmachung.
 Am Montag den 12. Jänner 1852 wird die
 Papiermühle in Thierhaupten Nr. 143 mit 31 Lgw.
 39 Dgzw. Grundstücken entweder im Ganzen oder in
 einzelnen Theilen im Schirmböd'schen Gasthaus
 zu Main an den Meistbietenden verkauft und werden
 zahlungsfähige Kaufsliebhaber dazu eingeladen.
 Augsburg den 23. Dezember 1851.

Sinisterer, kgl. Advokat.

Mit einer Beilage.

Stand und Preis der Michacher Schranne vom 3. Januar 1852.

Frucht- Sorten.	Schrankenstand.			Durchschnittspr. pr. Schäffel.						Ganzer Erlos		Gegen die letzte Schranne ist der Mittelpreis					
	Im Ganzen vorhanden.	Hieran verkauft.	Im Rest geblieben.	höchster.		mittlerer.		mindest.				gefallen.		gestiegen.			
				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.				
														Schäffel.			
Malzen	89	84	5	22	37	22	3	20	47	1852	48	—	—	—	32		
Korn	95	95	—	17	40	17	7	16	33	1626	17	—	—	—	25		
Gerste	137	137	—	14	37	13	41	11	45	1875	50	—	—	—	3		
Haber	231	232	—	5	54	5	23	5	3	1515	20	—	—	—	29		
Summa	602	597	5							6870	15						

Michacher Viktualien-Preise.

Fleisch, pr. Pund.	fr.	pf.	Brod.	Vid.	Loth.	Lut.	Thell.	Mehl, pr. Dreißiger.	fr.	pf.
Schensfleisch, gemästetes	11	—	Halbkreuzer Semmel	—	2	—	2	Mundmehl	7	2
Rothfleisch	9	2	Kreuzer Semmel	—	4	1	—	Semmelmehl	6	2
Rindfleisch	9	2	Halbkreuzer Roggl	—	3	1	1	Schönmehl	5	2
Schweinefleisch	12	—	Kreuzer Roggl	—	6	2	2	Nachmehl	4	2
Kalbisch	9	—	Halbbaizen Laib	—	17	—	—	Roggenmehl	4	2
Schaffisch	—	—	Baizen Laib	1	2	—	—	1 Pfd. Roggenbrod	3	3

Viktualien-Preise für Friedberg und Lechhausen.

Fleisch, pr. Pund.	fr.	pf.	Brod.	Vid.	Loth.	Lut.	Thell.	Mehl, pr. Viertel.	fl.	fr.	pf.
Schensfleisch, gemästetes	11	—	Halbkreuzer Semmel	—	1	3	—	weines Mundmehl	—	58	—
Rothfleisch	9	2	Kreuzer Semmel	—	3	2	—	Semmelmehl	—	50	—
Rindfleisch	9	2	Halbkreuzer Roggl	—	9	2	—	Geringeres Mehl	—	42	—
Schweinefleisch	12	—	Vierkreuzer Roggl	—	19	—	—	Nachmehl	—	34	—
Kalbisch	8	—	Baizen Laib	—	29	—	—	Va.kmehl	—	42	—
Schaffisch	8	—	Vierkreuzer Laib	1	26	—	—				

Brod- und Mehl-Tarif fürs Land im königl. Landgericht Friedberg.

Mehl-Taxe.						Brod-Taxe.					
Gattung.			Preise.			Gattung.			Gewicht.		
			Neuen.	Vierling.	Mahl.				Pund.	Loth.	Quint.
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
weines Mundmehl	3	52	—	58	14 1/2	Halbkreuzer Semmel	—	1	3		
Semmelmehl	3	20	—	52	12 1/2	Kreuzer Semmel	—	3	2		
Geringeres Mehl	2	48	—	42	10 1/2	Vierkreuzer Roggl	—	9	2		
Nachmehl	2	16	—	34	8 1/2	Vierkreuzer Roggl	—	19	—		
Bachmehl	2	40	—	40	10	Baizen Laib	—	29	—		
						Vierkreuzer Laib	1	26	—		

Auswärtige Schranken-Preise.

München 27. Dezbr. Augsburg 2. Jänn. Schrobenhausen 31. Dezbr. Rain 27. Dezbr. Friedberg 31. Dezbr.											
Gersten.			Malzen.			Korn.			Gerste.		
höch.	mitt.	mind.	höch.	mitt.	mind.	höch.	mitt.	mind.	höch.	mitt.	mind.
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
München. . .	—	—	—	—	—	22	30	21	53	21	5
Augsburg . .	—	—	—	—	—	17	59	17	17	16	25
Schrobenhausen	—	—	—	—	—	22	27	21	7	18	28
Rain	—	—	—	—	—	18	10	17	42	17	10
Friedberg . .	—	—	—	—	—	15	5	14	26	12	32
						5	19	5	15	5	45
						22	31	21	10	19	7
						17	45	17	3	16	9
						14	33	13	37	11	23
						5	35	5	15	4	41
						23	24	21	38	20	36
						17	48	17	14	17	56
						14	12	13	39	12	20
						13	56	12	19	10	43
						5	15	5	6	4	57